



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte
über
100200 . August 2020

Vorlagen-Nr. 20-V-67-0002

TOP 4 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte vom
25. Juni 2020Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für das Programmgebiet Wiesbaden In-
nenstadt und Süd im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Zukunft Stadtgrün“
Beschluss-Nr. 0024Sehr geehrter Herr Presber,
sehr geehrte Damen und Herren,gerne gehe ich auf Ihre Anmerkungen und Fragestellungen aus Ihrer o. g. Sitzung ein. Das
Grünflächenamt teilte mir hier folgendes mit:

Sämtliche öffentliche Grünanlagen des Grünflächenamtes sind mit Ihrer Größe und Ausdeh-
nung in einem digitalen Flächenkataster (GrünflächenInformationssystem - GRIS) erfasst.
Zusätzlich existiert eine Stadtbiotopkartierung als Fachgutachten zum Landschaftsplan. Bei
der Erstellung des ISEK (Städtebauliches Entwicklungskonzept) wurden alle potentiellen
(lange bestehenden und neu hinzugekommenen) Entwicklungsflächen identifiziert und be-
schrieben. Infos zu den einzelnen Flächen bzgl. Bedeutung und Entwicklung gibt es auf den
Projektblättern im ISEK oder den Plänen.

Die Neuschaffung von Baumstandorten in der Verlängerung der Adolfsallee sehen sowohl
ich als auch das Grünflächenamt als stadtplanerisch als sinnvollen und klimatischen Zuge-
winn an. Darum wird die Schaffung von neuen Baumstandorten in der Adolfstraße im Rah-
men des Projektes „500 Bäume für Wiesbaden“ ebenfalls geprüft.

Im ISEK ist das Projekt „500 Bäume für Wiesbaden“ mit hoher Priorität bewertet. Ziel ist es,
in Wiesbaden weitere Bäume in Straßen zu pflanzen, in denen bisher keine Bäume vorhan-
den waren. In einem ersten Schritt sollen nun über ein abgestuftes planerisches Verfahren
Straßen identifiziert werden, in denen zusätzliche Pflanzungen möglich sind.

Am Ende des abgestuften Planungsprozesses wird eine konkrete Liste mit Straßenzügen stehen, in denen Bäume unmittelbar bzw. im Rahmen von flankierenden Straßenbaumaßnahmen umgesetzt werden können. Die von Ihnen angesprochenen Straßen können in die Untersuchung mit aufgenommen werden, sofern es bei einer Erstbegutachtung nicht klare Ausscheidkriterien geben sollte. Gerne nimmt das Grünflächenamt weitere Vorschläge entgegen.

Wegen der Neuanschaffung des Spielplatzes Geschwister-Stock-Platz bzw. einer Umgestaltung als Wasserspielplatz hat in der 31. KW ein Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Ortsbeirats stattgefunden. Ein Projektplan für die Erstellung eines Konzeptes zur Gestaltung eines Spielplatzes mit Wasserspielelementen wird durch das Grünflächenamt vorgelegt. Nach Abschluss des Entwurfsprozesses können Mittel im folgenden Haushalt (Ziel 2022/23) angemeldet werden.

Mit der „Aufwertung Herbert-Anlage/Erhöhung Aufenthaltsqualität“ ist z. B. der Bau des Spielplatzes, die Anpassung der Pflanzung an den Klimawandel und die im Parkpfliegewerk beschriebenen Maßnahmen gemeint. Ein Teilbereich rund um die Wandelhalle wurde aktuell bereits realisiert.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Wilkerling im Grünflächenamt unter der Telefonnummer 0611 31-2913 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

